

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Abkürzungsverzeichnis	15
1	Neue Besteuerung von Einkünften aus Kapitalvermögen ..	19
2	Steuerabzug vom Kapitalertrag	23
2.1	Lose Personenzusammenschlüsse	23
2.2	Vom Steuerabzug erfasste Kapitalerträge	25
2.2.1	Inländische Dividenden und ähnliche Ausschüttungen (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EStG)	28
2.2.2	Kapitalerträge aus Aktien bei Girosammel- oder Streifbandverwahrung (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a EStG)	30
2.2.2.1	Sonderfall: Kapitalerträge aus Aktien, die über ADRs ausgeschüttet werden	31
2.2.3	Wandelanleihen, Gewinnobligationen und zinsähnliche Genussrechte (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG)	32
2.2.4	Erträge aus stiller Gesellschaft oder partiarischen Darlehen (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 EStG)	33
2.2.5	Erträge aus Versicherungen (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 EStG) .	34
2.2.6	Ausschüttungen und Vorabpauschalen auf Anteile an Investmentfonds (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 EStG)	37
2.2.7	Ausländische Dividenden und ähnliche Ausschüttungen (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 EStG)	38
2.2.8	Erträge aus sonstigen Kapitalforderungen – Ausdehnung der Zinsbesteuerung auf Risikoanlagen (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 EStG)	38
2.2.9	Erträge aus Stillhaltergeschäften (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 EStG)	43
2.2.10	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, von Genussrechten und ähnlichen Beteiligungen sowie von Anteilen an Investmentfonds (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 EStG)	45
2.2.11	Veräußerung von Zinsscheinen und sonstigen Kapitalforderungen (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 10 EStG)	46
2.2.12	Erträge aus Termingeschäften (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 11 EStG)	50
2.2.12.1	Begriff des Termingeschäfts	50

Inhaltsverzeichnis

2.2.12.2	Welche Termingeschäfte unterliegen der Abgeltungsteuer?	51
2.2.12.3	Optionsgeschäfte.....	51
2.2.12.4	Zinsbegrenzungsvereinbarungen.....	52
2.2.12.5	Financial Futures/Forwards	53
2.2.12.5.1	Auf Barausgleich gerichtete Financial Futures.....	53
2.2.12.5.2	Auf Lieferung gerichtete Financial Futures.....	54
2.2.12.6	Swaps.....	55
2.2.12.6.1	Zinsswaps.....	55
2.2.12.6.2	Aktienwaps.....	58
2.2.12.6.3	Cross-Currency-Swap und Commodity-Swaps.....	59
2.2.12.7	Abgrenzungsfragen bei Devisentermingeschäften.....	60
2.2.13	Investmentsteuergesetz 2018	63
2.2.13.1	Weiter Investmentbegriff.....	63
2.2.13.2	Partielle Körperschaftsteuerpflicht des Investmentfonds ..	64
2.2.13.3	Steuerbegünstigte Anleger.....	66
2.2.13.3.1	Abstandnahmeverfahren bei steuerbefreiten Investmentfonds und Anteilsklassen.....	68
2.2.13.3.2	Erstattungsverfahren	69
2.2.13.4	Besteuerung der Anlegerebene.....	72
2.2.13.4.1	Ausschüttungen	73
2.2.13.4.2	Vorabpauschalen	73
2.2.13.4.3	Veräußerungsgewinne	76
2.2.13.5	Teilfreistellungen.....	76
2.2.13.6	Verschmelzung von Investmentfonds	78
2.2.13.7	Erträge bei der Abwicklung eines Investmentfonds.....	79
2.2.13.8	Der Übergang zum neuen Recht im Einzelnen	81
2.2.13.8.1	Fiktiver Veräußerungsgewinn zum 31. Dezember 2017	81
2.2.13.8.2	Besonderer Freibetrag bei im Privatvermögen gehaltenen bestandsgeschützten Alt-Anteilen	84
2.2.13.8.3	Verlustverrechnung.....	86
2.2.13.8.4	Fifo-Methode	86
2.2.13.8.5	Nachholender Steuereinbehalt bei ausländischen thesaurierenden Fonds	86
2.2.13.8.6	Depotübertrag	87
2.2.13.9	Spezial-Investmentfonds.....	88
2.2.14	Tafelgeschäfte und Inkassovorgänge	89
2.2.14.1	Einreichung über die Tafel ab 2009	89
2.2.14.2	Bruttobesteuerung der Erträge.....	90
2.2.14.3	Einlösung von Dividendenscheinen.....	91
2.2.14.4	Einlösung zum Inkasso/Veräußerung von Wertpapieren über die Tafel.....	92

2.2.15	Kapitalmaßnahmen	93
2.2.15.1	Steuerneutrale Behandlung von Kapitalmaßnahmen	93
2.2.15.2	Auswirkungen bei Kapitalerhöhungen	94
2.2.15.2.1	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	94
2.2.15.2.2	Kapitalerhöhung gegen Einlage	96
2.2.15.3	Anschaffung von Aktien im Zusammenhang mit Wandel-, Umtausch-, Aktienanleihen, Discountzertifikaten u. a.	98
2.2.15.4	Kapitalerträge in unbarer Form	101
2.2.15.5	Steuerneutrale Behandlung von Anteilstauschvorgängen ..	104
2.2.15.6	Zeitpunkt der Kapitalmaßnahme	105
2.2.15.7	Übersicht über Kapitalmaßnahmen	106
2.2.16	Erträge aus Personengesellschaften	120
2.2.16.1	Der Investmentclub als Gesellschaft bürgerlichen Rechts. .	121
2.2.16.1.1	Eintritt eines neuen Mitglieds in den Investmentclub	125
2.2.16.1.2	Verrechnung von Verlusten	129
2.2.16.1.3	Ausscheiden eines Mitglieds aus dem Investmentclub	130
2.2.16.2	Der Investmentclub als Verein	132
2.2.17	Kulanz- und Schadenersatzleistungen	133
2.3	Befreiung vom Kapitalertragsteuerabzug	137
2.3.1	Freistellung betrieblicher Konten/Depots von natürlichen Personen und Personengesellschaften	140
2.3.2	Freistellung von Termingeschäften bei Vermietung und Verpachtung	143
2.3.3	Freistellung kraft Rechtsform bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften	144
2.3.4	Freistellung von Körperschaften i. S. d. § 1 Abs. 1 Nr. 4 und 5 KStG	145
2.3.5	Interbankenbefreiung	146
2.3.6	Befreiungsmöglichkeiten im Überblick	147
2.4	Steuerausländer	148
2.5	Fehlerhafter Steuerabzug und die Folgen	154
2.5.1	Haftungsregelungen	154
2.5.2	Grundzüge der neuen Korrekturvorschrift	155
2.5.3	Anwendung einer „Karenzzeit“ für Korrekturen im Vorjahr. .	158
2.5.4	„Offensichtlich selbst zu vertretende Fehler“ der Bank.	159
2.5.5	Schematische Darstellung der neuen Korrekturregeln	161
2.5.6	Beispiel für Fehlerkorrekturen	162
2.5.7	Korrekturen bei Kenntnis vom Tod des Kunden in einem Folgejahr (Einzel-FSA, gemeinsamer FSA, Steuerausländer)	165
2.5.8	Besonderheiten bei Korrekturen ausländischer Quellensteuern	172
2.5.9	Änderung des Kundenstatus	173

Inhaltsverzeichnis

2.5.10	Verhältnis zwischen KapSt-Haftungsvorschriften und den neuen Korrekturregeln	173
2.5.11	Sonderfall: Veräußerung einer wesentlichen Beteiligung i. S. d. § 17 EStG	174
3	Veranlagung zur Einkommensteuer	177
3.1	Welche Kapitalerträge müssen auch künftig veranlagt werden?	177
3.1.1	Kapitalerträge aus einem im Ausland geführten Konto/ Depot	177
3.1.2	Kapitalerträge im Inland ohne Steuerabzug	178
3.1.3	Darlehen zwischen nahestehenden Personen	178
3.1.4	Mindestens zehnprozentige Beteiligung an Kapitalgesellschaften.	180
3.1.5	Back-to-back-Finanzierungen	181
3.1.6	Kapitalerträge, die nicht zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören.	185
3.1.7	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	187
3.1.8	Verdeckte Gewinnausschüttung	187
3.2	Wahlweise Veranlagung zur Einkommensteuer	188
3.2.1	Wahlweise Veranlagung zum Abgeltungssteuersatz	188
3.2.2	Wahlveranlagung zum individuellen Steuersatz	189
3.2.2.1	Der persönliche Steuersatz liegt unterhalb von 25 Prozent.	189
3.2.2.2	Gesellschafter mit hoher Beteiligung/beruflich tätige Gesellschafter	192
3.3	Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer (§ 36a EStG)	193
3.3.1	Grundzüge der Regelung	193
3.3.2	Keine Auswirkungen auf das Steuerabzugsverfahren	195
3.3.3	Grundsätzlich keine Auswirkung auf Privatanleger	195
4	Bemessungsgrundlage für die Abgeltungssteuer	197
4.1	Kapitalertragsteuerabzug bei regelmäßigen Erträgen	197
4.2	Ermittlung der Erträge aus Stillhaltergeschäften	198
4.3	Ermittlung des Veräußerungsgewinns	199
4.3.1	Besonderheiten bei Veräußerung und Einlösung verzinslicher Kapitalforderungen	202
4.3.2	Keine Besonderheiten bei sogenannten Finanzinnovationen	203
4.3.3	Besonderheiten bei „Alt-Finanzinnovationen“	203
4.3.4	Einbeziehung von Wechselkursschwankungen	204
4.3.5	Verdeckte Einlage	204

4.3.6	Entnahme aus dem Betriebsvermögen oder Betriebsaufgabe	205
4.3.7	Verbrauchsfolgeverfahren (Fifo-Methode)	206
4.3.8	Teilverzicht, Nennwertreduzierung und Teilrückzahlung bei Anleihen	208
4.3.9	Bemessungsgrundlage beim „Bond-Stripping“	210
4.4	Ermittlung des Veräußerungsgewinns aus der Veräußerung von Anteilen an Investmentfonds	211
4.5	Ermittlung der Erträge aus Termingeschäften	214
4.6	Veräußerungsgewinnermittlung bei fehlenden Anschaffungsdaten	214
5	Berücksichtigung von Verlusten	217
5.1	Verlustverrechnung	217
5.1.1	Verlustverrechnungstöpfe mit Erstattungsmöglichkeit ...	218
5.1.2	Verlustvortrag auf Folgejahr/Ausstellung einer Verlustbescheinigung	220
5.1.3	Besonderheiten bei Gemeinschaftskonten und -depots ...	221
5.1.4	Besonderheiten bei Ehegatten	222
5.1.4.1	Ehegattenübergreifende Verlustverrechnung	222
5.1.4.2	Gemeinsamer Freistellungsauftrag als Voraussetzung für die ehgattenübergreifende Verlustverrechnung	222
5.1.4.3	Ehegattenübergreifender Ausgleich von Verlusten am Jahresende	224
5.1.4.4	Verrechnung von Verlusten aus Aktienveräußerungen ...	225
5.1.4.5	Berücksichtigung des gemeinsamen Freistellungsauftrages	226
5.1.4.6	Quellensteueranrechnung	227
5.1.4.7	Kirchensteuer	229
5.1.4.8	Unterjähriger Wechsel vom gemeinsamen Freistellungsauftrag zum Einzel-Freistellungsauftrag ...	229
5.1.4.9	Hinweise für die Beratung	229
5.1.4.10	Vorgehensweise bei Tod eines Ehegatten	230
5.1.5	Besonderheiten bei Treuhandkonten, Wohnungseigentümergeinschaften u. a.	231
5.1.6	Schließen des Verlusttopfs beim Tod eines Kunden	231
5.1.7	Verrechnung von Aktienverlusten (Aktientopf)	231
5.1.8	NV-Bescheinigung und Verlusttopf	233
5.2	Einschränkung der Verlustverrechnung	234
5.3	Institutsübergreifende Verlustverrechnung	236

6	Entlastung vom Kapitalertragsteuerabzug	239
6.1	Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug	239
6.1.1	Identität von Gläubiger und Konto- bzw. Depotinhaber als Voraussetzung für die Abstandnahme.	240
6.1.2	Abstandnahme für Genossenschaftsdividenden.	243
6.1.3	Freistellungsauftrag	243
6.1.3.1	Nachträgliche Einreichung eines Freistellungsauftrages ...	245
6.1.3.2	Zeitliche Befristung und Widerruf eines Freistellungsauftrages	245
6.1.3.3	Angabe der Steueridentifikationsnummer	248
6.1.3.4	Freistellungsauftrag beim Tod des Kunden	250
6.1.4	Nichtveranlagungsbescheinigung	250
6.1.4.1	Nichtveranlagungsbescheinigung neben Freistellungsauftrag	253
6.1.4.2	Geltungsdauer einer Nichtveranlagungsbescheinigung nach dem Tod eines Ehegatten	254
6.1.5	Übersicht über die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug aufgrund einer NV-Bescheinigung.	255
6.2	Erstattung einbehaltener Kapitalertragsteuer	269
6.2.1	Erstattung aufgrund von Kapitalrückzahlungen nach § 17 InvStG	269
6.2.2	Nachträgliche Erstattung	273
6.2.3	Vereinfachtes Erstattungsverfahren	276
6.2.3.1	Voraussetzungen für die vereinfachte Erstattung	276
6.2.3.2	Vornahme der Erstattung durch Verrechnung mit der abzuführenden Kapitalertragsteuer.	278
6.2.3.3	Angabe der Erstattungsbeträge in der Steueranmeldung ..	278
6.2.3.4	Erstattung bei nachträglicher Einreichung von Bescheinigungen oder Nachweisen	280
6.2.3.5	Entlastung von Kapitalertragsteuer im Falle der Ausstellung von sogenannten Sammelsteuerbescheinigungen	281
7	Anrechnung ausländischer Quellensteuer	285
8	Kirchensteuer	289
8.1	Automatisiertes Kirchensteuerverfahren	290
8.2	Welche Kunden sind in das Abfrageverfahren einzubeziehen?	293
8.3	Besonderheiten der Anlassabfrage	297
8.4	Fehlschlagen der Abfrage	299

9	Berechnung von Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer	301
10	Anmeldung und Abführung der Kapitalertragsteuer	303
11	Steuerbescheinigung	307
11.1	Steuerbescheinigung für Privatkonten/-depots	309
11.1.1	Erläuterungen zu einzelnen Angaben der Steuerbescheinigung	312
11.1.2	Steuerbescheinigungen in besonderen Fällen	324
11.1.3	Berichtigung von fehlerhaften Steuerbescheinigungen	324
11.2	Steuerbescheinigungen für betriebliche Konten und Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie für Steuerausländer	326
11.2.1	Steuerbescheinigung für betriebliche Konten	327
11.2.2	Steuerbescheinigung für Steuerausländer	328
12	Steuerbescheinigung und Datenübermittlung bei inländischen Dividendenerträgen ab 2025	331
12.1	Neue Regelungen im Überblick	331
12.2	Unterschiede bei Steuerinländern und Steuerausländern ..	332
12.3	Inhaltliche Anforderungen an Bescheinigung und Datenübermittlung	333
12.3.1	Datenkatalog bei inländischen Dividendenzuflüssen	333
12.3.2	Weitere Angabepflichten bei Hinterlegungsscheinen	335
12.3.3	Vollständigkeitsgebot	336
12.4	Anordnung einer verschuldensunabhängigen Haftung	336
12.5	Zeitlich unbegrenzte Korrektur von Datensätzen	338
12.6	Zusammengefasste Mitteilung (§ 45c EStG)	338
13	Depotüberträge	341
13.1	Depotüberträge ohne Gläubigerwechsel	342
13.2	Depotüberträge mit Gläubigerwechsel	351
13.2.1	Entgeltlicher Depotübertrag	352
13.2.2	Unentgeltlicher Depotübertrag	359
14	Übergangsvorschriften	367
14.1	Laufende Erträge	367
14.2	Stillhalterprämien	368
14.3	Veräußerungsgewinne	368
14.3.1	Anteile an Körperschaften, festverzinsliche Wertpapiere ...	368
14.3.2	Einlösung und Veräußerung von Finanzinnovationen	369

Inhaltsverzeichnis

14.3.3	Zertifikate	369
14.3.4	Isolierte Veräußerung von Dividendenscheinen und Zinsscheinen	370
14.3.5	Termingeschäfte	371
14.3.6	Veräußerung und Rückgabe von Anteilen an Investmentvermögen	371
14.4	Übersicht über die Übergangsregelungen zur Abgeltungsteuer	372
15	Private Veräußerungsgeschäfte	375
15.1	Veräußerung von Immobilien innerhalb der zehnjährigen Spekulationsfrist	375
15.2	Veräußerung von „anderen Wirtschaftsgütern“	375
15.3	Realisierte Wertveränderungen auf Fremdwährungskonten/Abgrenzungsfragen	376
15.4	Devisentermingeschäfte	380
15.5	Fremdwährungskredite	380
15.6	Fremdwährungsanleihen	380
16	ABC der Kapitalanlagen	381
17	Automatisierter Abruf von Kontoinformationen	411
	Stichwortverzeichnis	417

Anhang

1	Gesetzestexte mit Begründung
1.1	Einkommensteuergesetz (auszugsweise)
1.1.1	Anlage 2 zu § 43b EStG: Gesellschaften im Sinne der Richtlinie 90/435/EWG (Fundstelle: BGBl. I 2009, S. 3530–3532)
1.2	Investmentsteuergesetz gültig bis 31.12.2017 (auszugsweise)
1.3	Investmentsteuergesetz 2018 (auszugsweise)
1.4	REIT-Gesetz (auszugsweise)
2	Verwaltungsvorschriften
2.1	Einzelfragen zur Abgeltungsteuer – Neuveröffentlichung des BMF-Schreibens vom 18.01.2016 unter Berücksichtigung der Änderung der BMF-Schreiben vom 20.04.2016, 16.06.2016, 03.05.2017, 19.12.2017, 12.04.2018, 17.01.2019, 10.05.2019 und 19.05.2022

-
- 2.2 Kapitalertragsteuer; Ausstellung für Steuerbescheinigungen für Kapitalerträge nach § 45a Abs. 2 und 3 EStG – Neuveröffentlichung des BMF-Schreibens vom 15.12.2017 unter Berücksichtigung der Änderung des BMF-Schreibens vom 27.06.2018 und 23.05.2022
 - 2.3 Investmentsteuergesetz; Anwendungsfragen zum Investmentsteuergesetz in der ab dem 01.01.2018 geltenden Fassung (InvStG) (BMF-Schreiben IV C 1 – S 1980-1/16/10010:001 vom 21.05.2019)
 - 2.4 Investmentanteil-Bestandsnachweise
 - 2.4.1 Investmentanteil-Bestandsnachweis nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 InvStG; Amtliches Muster (BMF-Schreiben IV C 1 – S 1980-1/16/10012:009 vom 28.09.2018)
 - 2.4.2 Investmentanteil-Bestandsnachweis nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 InvStG; Amtliches Muster; Änderung des BMF-Schreibens vom 28.09.2018 (BStBl. I, S. 1085), unter Berücksichtigung der Änderung des BMF-Schreibens vom 07.08.2019
 - 2.5 Folgen der „Umqualifizierung“ von Einkünften im Sinne des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG in Einkünfte im Sinne des § 17 EStG (BMF-Schreiben IV C 1 – S 2252/14/10001 :001 DOK 2014/1106737 vom 16.12.2014)
 - 2.6 Gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder Elektronisches Verfahren zum Kirchensteuerabzug bei Kapitalerträgen (§ 51a Abs. 2b bis 2e und 6 des Einkommensteuergesetzes (EStG) in Verbindung mit den Kirchensteuergesetzen der Länder) vom 19.07.2021
 - 2.7 Anwendungsfragen zur Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG, Ergänzung des BMF-Schreibens vom 03.04.2017 (BStBl. I, S. 726) und vom 20.02.2018 (BStBl. I, S. 308)
 - 2.8 Gesetz zur Reform der Investmentbesteuerung; Verhinderung von Gestaltungen mit Bond-Stripping im Privatvermögen (BMF-Schreiben GZ IV C 1 – S 2283-c/11/10001 :015, DOK 2016/1020950 vom 11.11.2016)
 - 2.9 Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug nach § 44a Abs. 10 Satz 1 Nr. 3, § 44a Abs. 7 EStG in der Fassung des Gesetzes zur Vermeidung von Umsatzsteuerausfällen beim Handel mit Waren im Internet und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften (UStAVerMg)

Inhaltsverzeichnis

3	Formulare
3.1	Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehedattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung (Art.-Nr. 301 250 DG Nexolution)
3.2	Erklärung zur Freistellung vom Kapitalertragsteuerabzug (Art.-Nr. 264 230 DG Nexolution)
3.3	Muster für Steuerbescheinigungen
3.3.1	Steuerbescheinigung für Privatkonten und/oder -depots sowie Verlustbescheinigung im Sinne des § 43a (Art.-Nr. 264 730 DG Nexolution)
3.3.2	Steuerbescheinigung der die Kapitalerträge auszahlenden Stelle für Konten und/oder Depots bei Einkünften i. S. d. § 13, 15, 18, 21 und 43 EStG sowie bei Einkünften eines Investmentfonds oder eines Spezial-Investmentfonds (Art.-Nr. 264 740 DG Nexolution)
3.4	Auftrag zur Wertpapierübertragung (Art.-Nr. 265 470 DG Nexolution)
3.5	Antrag zur anlassbezogenen Abfrage des Kirchensteuermerkmals („KISTAM“) (Art. Nr. 264 620 DG Nexolution)
3.6	Anzeige an das BS-Finanzamt
3.6.1	Anzeige über nicht einbehaltene Kapitalertragsteuer gemäß § 44 Abs. 1 Satz 10 EStG (Art.-Nr. 264 650 DG Nexolution)
3.6.2	Anzeige eines gem. § 43 Abs. 1 Satz 4 EStG als entgeltlich zu behandelnden Übertrags von Wertpapieren bei fehlender Ersatz-Bemessungsgrundlage (Art.-Nr. 264 660 DG Nexolution)